



# Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Lüdinghausen

Sachstand der Konzeptbearbeitung, KEPS 11.02.2020

Fotonachweis Burg Lüdinghausen: Dietmar Rabich, CC BY-SA 4.0, [https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=Burg\\_Lüdinghausen#/media/Datei:Burg\\_Lüdinghausen.jpg](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=Burg_Lüdinghausen#/media/Datei:Burg_Lüdinghausen.jpg)





# Inhalt

- Abgeschlossene Bausteine
- Akteursbeteiligung
  - Durchgeführte Veranstaltungen
  - Geplante Veranstaltungen
- Maßnahmenentwicklung
- Zeitplan



# Abgeschlossene und in Arbeit be- findliche Bausteine



- Erstellung Akteurskataster und Interviews
- Energie- und THG-Bilanz
  
- Einsparpotenziale
- Szenarientwicklung
- Klimawandelanpassung
  
- Gesamtpotenzial
- Zieldefinition und Zielediskussion

---

- Akteursbeteiligung  
Beirat, IFAG, Workshops, Ideenfinder, Klimacafé
  
- Maßnahmenentwicklung

An aerial photograph of a large, diverse crowd of people gathered on a white surface. The crowd is arranged to form the geographical outline of the European continent. The people are wearing various colorful clothing, and their shadows are cast on the ground. A semi-transparent grey horizontal bar is overlaid across the middle of the image, containing the text 'Akteursbeteiligung' in white. The background is a plain white surface.

# Akteursbeteiligung



# Beirat und Politik

Wesentliche Inhalte der  
bisherigen Veranstaltungen

- 1. Beirat 19.11.2019 ↔ erste IFAG 09.12.2020  
Bausteine des Klimaschutzkonzeptes  
erste Ergebnisse der Konzeptbearbeitung  
Vertiefende Diskussion des Chancenkatasters
- Zweite IFAG 27.01.2020 ↔ 2. Beirat 03.02.2020  
Sachstand der Konzeptbearbeitung  
Diskussion ausgewählter Maßnahmenvorschläge  
Klimaschutzziele für Lüdinghausen
- KEPS 09.07.2019 } Darstellung Sachstand und nächste Schritte
- KEPS 01.10.2019 }
- KEPS 12.12.2019 }

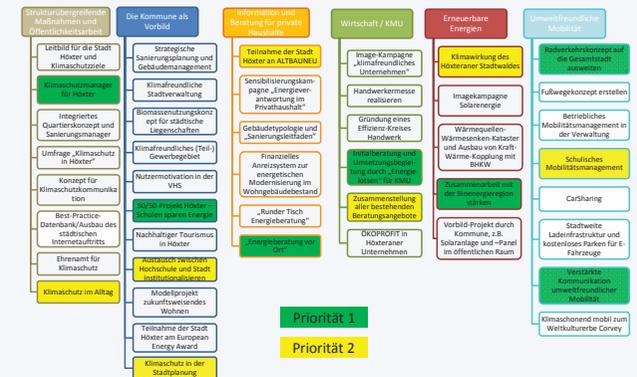


# Beirat und Politik

Ausstehende/geplante  
Veranstaltungen

- IFAG  
Abstimmung der Klimaschutzziele  
Abstimmung des  
Maßnahmenprogramms

- Beirat  
Diskussion des  
Maßnahmenprogramms mit  
Priorisierung



Beispiel Höxter



IKSK STADT LÜDINGHAUSEN – SACHSTAND

# Workshop Mobilität

Stärkung der umweltfreundlichen Mobilität in Lüdinghausen

Schwerpunkte privater und beruflicher Rad- und Lastenradverkehr; 28.01.2020

- 13 Teilnehmer aus den Bereichen ÖPNV, Wirtschaft, Verwaltung, Ingenieurbüro
- Diskussion von Hemmnissen und Lösungsvorschlägen zu verschiedenen Themenfeldern
  - Lastenräder
  - Alltagsmobilität
  - Schülermobilität
  - (Verbesserung der Infrastruktur (Abstellanlagen etc.))
  - (Mobilität in Unternehmen und Verwaltung)
  - (Radtourismus)





# Workshop Mobilität

Diskutierte Themen und  
ausgewählte Ideen

- Diskussion von drei Fragestellungen aus dem Themenbereich Rad-/Lastenradverkehr
- Wege < 5 km  
Karte der Rad-Schleichwege  
Umfrage bei PkW-Nutzern → Was hilft Ihnen, um auf das Rad umzusteigen?  
Reallabore/Leuchtturm-Projekte  
...
- Schülermobilität  
Analyse der Schülerverkehre und Optimierungsmöglichkeiten ergründen  
Projekt „Geh-Spaß statt Elterntaxi“ (Zukunftsnetz Mobilität) umsetzen  
Moderne Abstellanlagen  
...
- Lastenfahrräder  
Junge Familien bzgl. Lastenrad gezielt ansprechen → Lifestyle Produkt  
Bike-Sharing mit kompetenten Projektpartnern anbieten  
...



# Geplante Workshops

- Thema Energetische Gebäudemodernisierung (Bestand)  
10. März 2020, 17:30 – 19:30  
Ausarbeitung (inkl. Titel) in Vorbereitung
- Thema Ausbau der Solarenergie im privaten und gewerblichen Bereich  
25. März 2020, 17:30 – 19.30  
Ausarbeitung (inkl. Titel) in Vorbereitung
- Weitere Themen in Abstimmung





# Bürgerbeteiligung über den Ideenfinder

## Startklar



### Bisher erfasste Ideen:

Der Beteiligungszeitraum endete am 20 Januar 2020.

#### 🚲 Umweltfreundliche Mobilität

Man könnte versuchen nicht so viel Auto zu fahren, sondern lieber mit dem Zug, Bus oder Fahrrad. [Mehr anzeigen](#)

AfgSchüler (14.01.2020) 🗨️

#### 📍 Sonstiges

Ausbau zum Naturschwimmbad, Temperierugn des Wassers mit der Abwärme des MWH [Mehr anzeigen](#)

Energie-Scout (12.01.2020) 📍

#### 🌿 Erneuerbare Energien

Nutzung der Abwärme zur Nahwärmeversorgung der Wohnbebauung. [Mehr anzeigen](#)

Energie-Scout (12.01.2020) 📍

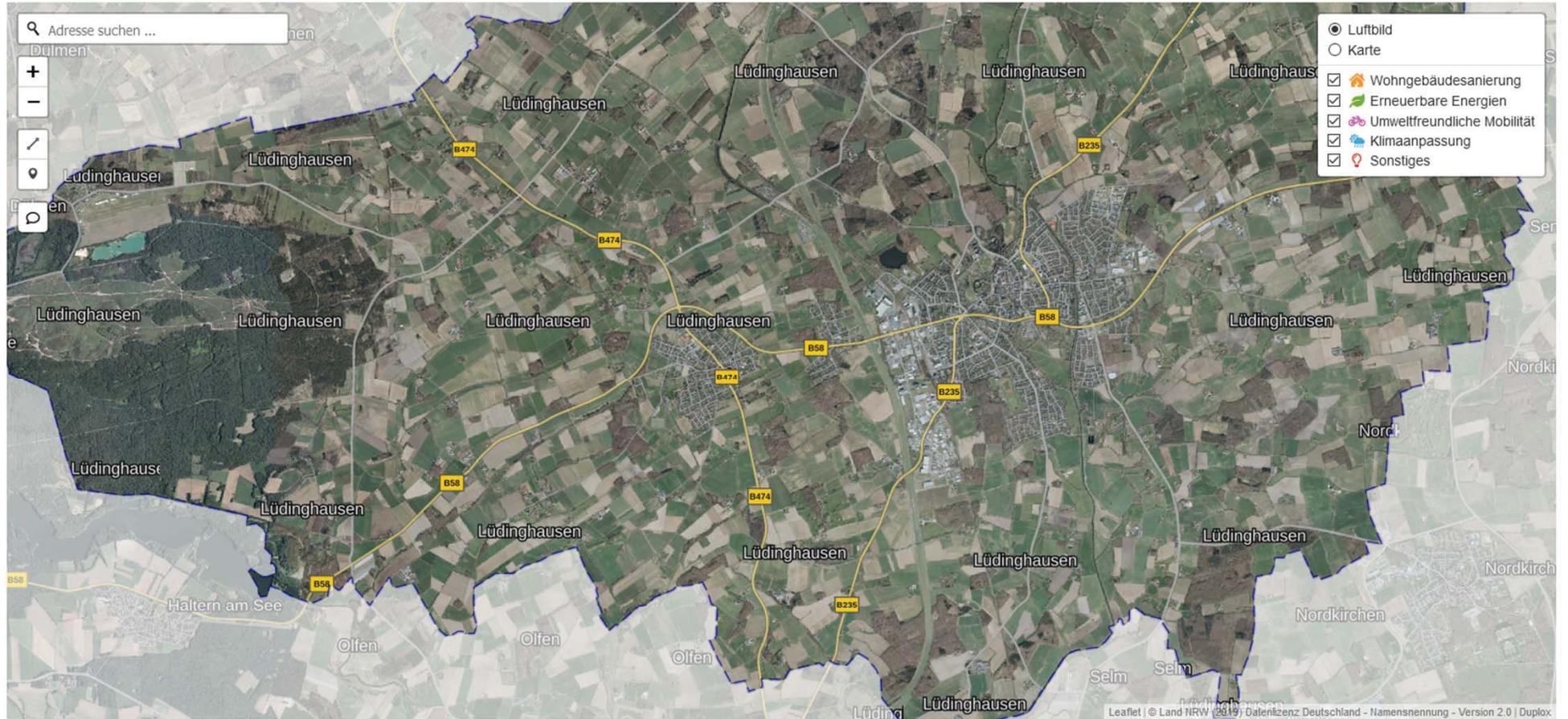
#### 🌿 Erneuerbare Energien

Nutzung der Abwärme zur Nahwärmeversorgung der Wohnbebauung. [Mehr anzeigen](#)

Energie-Scout (12.01.2020) 📍

## Beispiel Halver, Märkischer Kreis

## Ideenkarte zum Klimaschutzkonzept der Stadt Lüdinghausen



Bisher erfasste Ideen:

Klicken Sie ein Objekt in der Karte an oder fügen Sie eigene Punkte oder Linien hinzu.





# Klimacafé



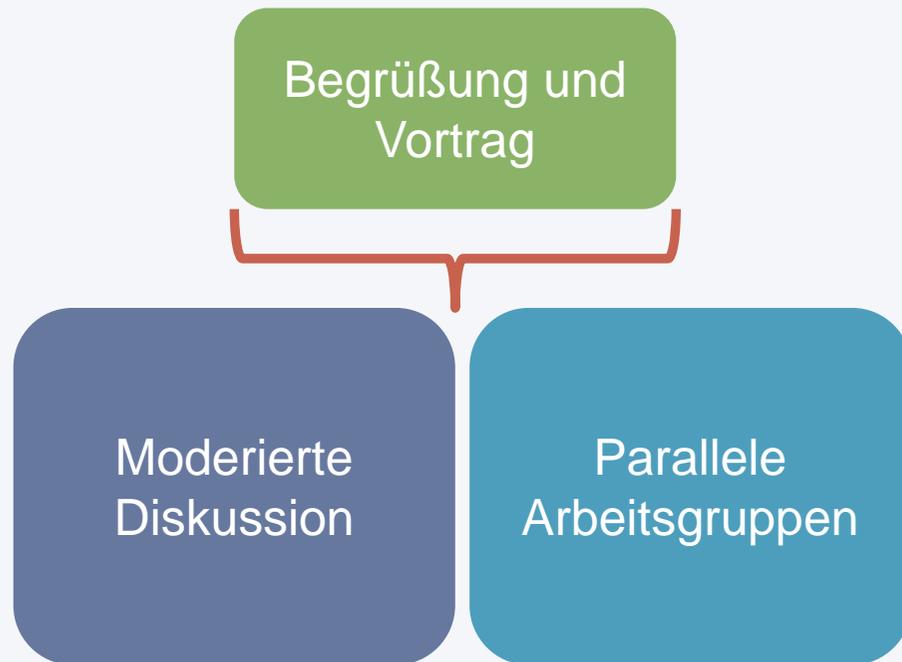
- Klimacafé im neuen Kino
  - 30. März 2020, 17:30 – 20:30
  - Zweiter Termin angedacht → derzeit in Abstimmung
- Offene Einladung, zusätzlich repräsentative Einladung von Bürgern durch die Stadt
- Voraussichtlich Tischgespräche in wechselnden Runden in Anlehnung an die Worldcafé-Methode

„Ihre Vorschläge und Ideen für Klimaschutz in Lüdinghausen“

- Sehr lebendige Methode, um von einer großen Anzahl Menschen in kurzer Zeit viele Ideen zu erhalten.
- Ergänzung zur Internetbeteiligung



# Anschlussveranstaltung – Aufruf zum Mitmachen – Herbst 2020



in Vorbereitung





# Ideensammlung für die Maßnahmen- entwicklung

Ausschnitt aus der Übersicht  
eingegangener  
Maßnahmenvorschläge  
(unbewertet/„roh“)

mögliches Handlungsfeld	Idee	Quelle	Bemerkung
Kommune	Energieleitlinien kommunale Liegenschaften	Interview	
	Energetische Optimierung bei geplanten Neubauten und Sanierungen von kommunalen Gebäuden	Interview ; IFAG; Interview Daniel Ackermann	z. B. nachhaltige Baustoffe, nachhaltiges Bauen; z. B. für den Rathaus-Anbau; Herr D. Ackermann sagt, Nachhaltigkeitsansprüche können integriert werden
	Schulung Hausmeister / Einbindung Verwaltungsmitarbeiter	Interview	
	Diskussionskultur zur Stadtentwicklung (Visionsentwicklung)	Interview	
	Verstärkte Kombination mit „Cittaslow“	Interview	
	Energieeffizienter Rathaus-Anbau (Modellprojekt)	Hü/Ph; IFAG	z. B. nachhaltige Baustoffe, nachhaltiges Bauen
	Mission E		Faktor Mensch: Einsparpotenziale 15 % Strom und bis zu 20 % Wärme; sagt der zuständige MA der EA (Lothar Schneider); ggf. Übertragung oder direkte Anwendung in Unternehmen
	Nachhaltige Neubau-Entwicklung in Lüdinghausen	Hü/Ph/Fr. Schmidt	Entwicklungsleitlinien für Neubaugebiete, aber differenziert nach kleinen (um 30 WE) und größeren (> 100 WE) Baugebieten; Nachverdichtung: Empfehlung, das städtebaulich verträgliche Nachverdichtungspotenzial insbesondere in der Innenstadt erheben zu lassen; auch vertikale Nachverdichtung in der Innenstadt vorschlagen, auch wenn das häufig auf Protest stößt/Empörung auslöst. • Angebot schaffen für Verkleinerung Wohnraum: sowohl politische als auch marktliche Entscheidung, viele ältere, die sich verändern wollen, wollen gern ein Bungalow/nicht unbedingt Wohnung, in der Planung wird auf diese Bedarfe reagiert, ansonsten wird auf Mischung geachtet • Gemeinschaftskonzepte für's Wohnen eher geringe Nachfrage
Unternehmen/Wirtschaft	Gemeinsame Plattform "Lüdinghausener Unternehmen für Klimaschutz"	Interview	ggf. international; auch Vorschlag Hü für ein begleitendes Umsetzungs-Projekt; es gibt bereits das Format "Wirtschaftsdialog", 1 bis 2 mal im Jahr bei einem Unternehmen, Fachthema und externer Referent.
	Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen zu Klimaschutz	Interview	ggf. Fortführung KEEN-Netzwerk
	Netzwerk/Austausch Energie für Unternehmen	Interview/Strotmann	
	Dialogforum Unternehmen - Stadt	Hü/Ph	in Anlehnung an "Mensche, für die Zukunft unserer Enkel!" in Solingen; Unternehmer treten in Dialog; Impulsgeber aus (Vorzeige-) Unternehmen; Diskussion zu verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette (Teilnehmer legen das selber fest); Schritte für eine enkeltaugliche Zukunft
Private Haushalte	Energetisches Stadterneuerung in ausgewählten Wohnquartieren	Interview	
	Klimagerechte Neubaugebiete ggf. Kooperation mit Stadtregion Münster	Interview/KSM in Kreis Coesfeld; IFAG	auch Thema Energieeffizienz



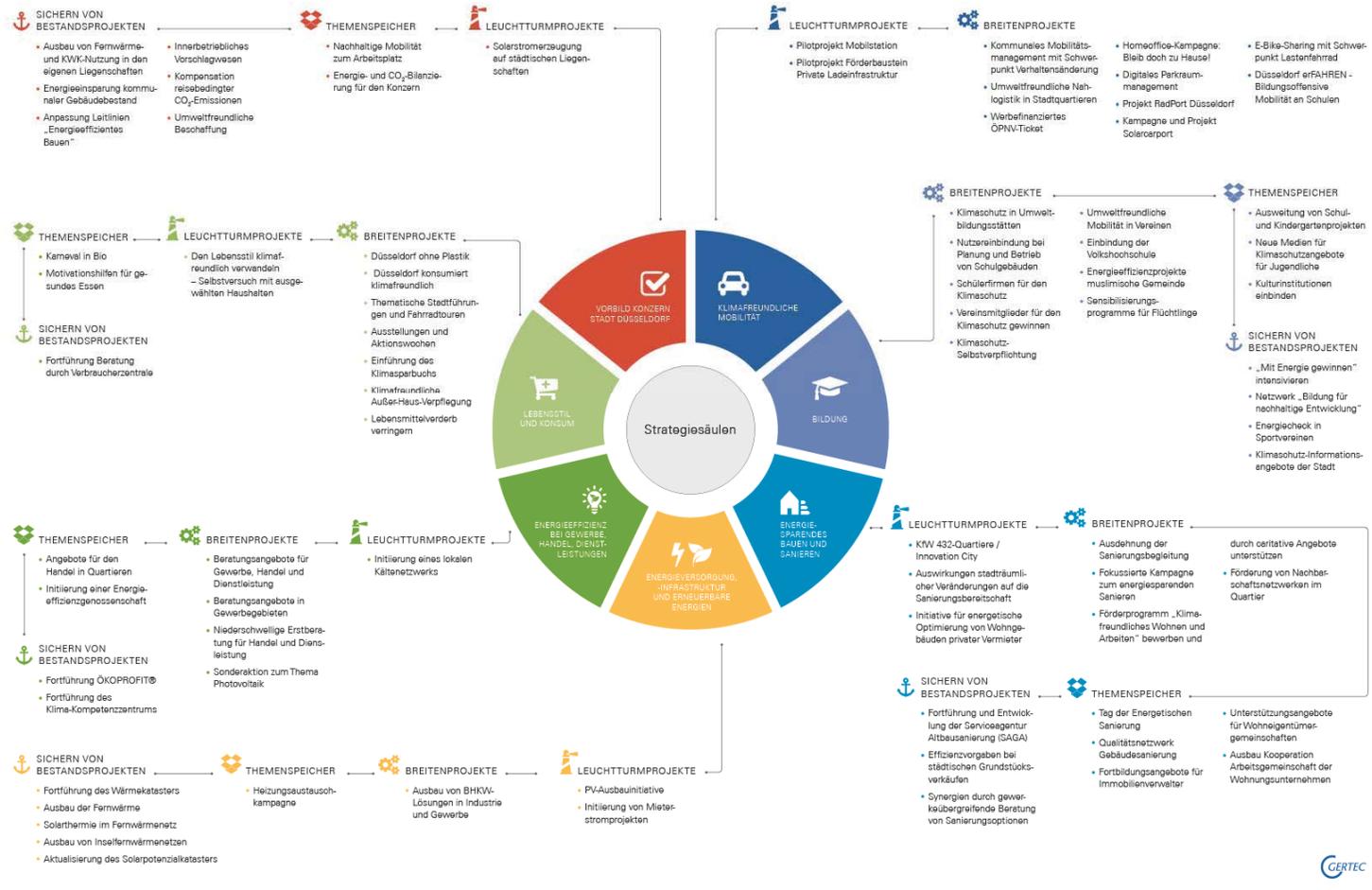
KSK STADT LÜDINGHAUSEN – SACHSTAND

in Arbeit

# Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs

Abhängig von den Impulsen aus den noch ausstehenden Beteiligungsformaten (Workshops, Klimacafé, Ideenfinder)

## Strategiesäulen und Projekte für den Klimaschutzprozess in Düsseldorf – Handlungsprogramm 2025





# Abschluss des Projektes





## Weiteres Vorgehen

Bis Mitte Mai

- Zusammenfassung aller Ergebnisse im Abschlussbericht

Bis 3. Juni

- Finale Abstimmung inklusive Korrekturschleifen

18. Juni

- Vorstellung des fertigen Konzeptes im KEPS

25. Juni

- Beschluss zur Umsetzung des Konzeptes und Einstellung eines Klimaschutzmanagers/einer Klimaschutzmanagerin im Rat

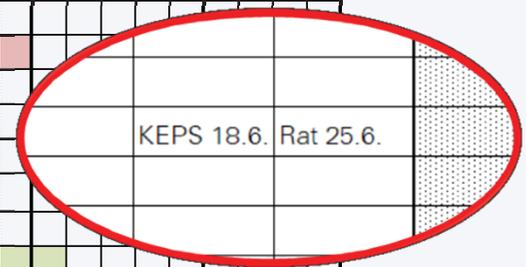
Ab Juli

- Beantragung von Fördermitteln für Klimaschutzmanager/-in



# Zeitplan

	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20
<b>Energie- und THG-Bilanz</b>						
Datenanforderung						
Bilanzerstellung						
<b>Potenzialanalysen</b>						
Potenziale und Erneuerbare Energien						
Szenarien, Schwerpunkte, Ziele						
<b>Akteursbeteiligung</b>						
Auftakt- oder Abschlussveranstaltung						
Zwischenpräsentation (Klimacafé)						
Lenkungsgruppe						
Akteurskataster und Einzelgespräche						
Projektwerkstätten						
Sitzungen politische Gremien						
<b>Maßnahmenkatalog Klimaschutz- und Anpassung</b>						
Ermittlung durchgeführter Maßnahmen und Wirkung						
Entwicklung neuer Klimaschutzmaßnahmen						
<b>Verstetigungsstrategie</b>						
<b>Controllingkonzept</b>						
<b>Umsetzungskonzept Kommunikation</b>						
<b>Endbericht, Dokumentation, Projektsteuerung</b>						
Zwischenbericht						
Endbericht						





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.